



NACH DEM GEBOT DES ISLAMS

MUSLIMISCHE GRABSTÄTTEN

Die Geschichte der Bestattungen nach islamischen Regeln begann in Hamburg bereits 1941.

Alle Grabstätten sind gen Mekka ausgerichtet und die Beisetzung kann ohne Sarg im Leichentuch erfolgen. Vorab ist eine rituelle Waschung möglich. Die Verstorbenen können so dem Gebot des Islam entsprechend zu Grabe getragen werden. Die Begleitung durch die Gemeinde und das Totengebet im Freien sind möglich.



Verkehrsanbindung:
Die Anlagen erreichen Sie
über die jeweiligen Eingänge.
Mit dem ÖPNV ist es
die Buslinie 461 bis zur
Haltestelle Südeingang.

MUSLIMISCHE GRABSTÄTTEN

Grablage: Friedhofsbereiche 111, 112, 504

Ort: südlicher Bereich

Grabpflege:  Pflege individuell

Grabmal:  stehend  liegend  stehend/liegend

Grabart:  Sarg

Belegung der Grabstätte:  Einzelgrab  Paargrab

Kosten für eine Wahlgrabstätte: 1.850,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage

